Editorial

Autor(en): **Minder, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

ZS 165:118-119 (2011-2012)

Liebe Leserin, lieber Leser

Noch vor einem Jahr hat sich die Arbeitswelt ganz anders als heute präsentiert! Mir wird fast schwindlig, wenn ich lese, was damals aktuell gewesen ist! Wenige Monate später hat sich der Aufschwung schon stark abgezeichnet und ab Mitte Jahr ging es dann richtig los! Was heisst denn hier «richtig los?»

Explodiert ist die ganze Geschichte, ja, Sie lesen richtig! Die Textilmaschinenhersteller sind mit Aufträgen überschwemmt worden, was sie sich nie zu erträumen gewagt hätten!
Erstaunlich ist auch die Geschwindigkeit der Veränderungen – von der Kurzarbeit direkt in die Überzeit!

Weil die ganze Lieferkette zuvor gezwungen war, Kapazitäten abzubauen, fehlten diese dann an allen Ecken und Enden. Somit mussten zuerst die notwendigen Schritte eingeleitet werden. Bald gab es Engpässe bezüglich Rohmaterial, Unterlieferanten konnten nicht termingerecht liefern, versprochene Lieferzeiten konnten schlichtweg – und unschweizerisch – nicht eingehalten werden. Eine verrückte Welt! Know-how-Verluste können nicht über Nacht wieder gutgemacht werden, und die abgewanderte Textilindustrie kehrt auch nicht nach Europa zurück!

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre hat auch in unserer Vereinigung deutliche Spuren hinterlassen. Der Mitgliederschwund ist nicht aufzuhalten. Auch die Einnahmen aus dem Inserate-Verkauf sind stetig zurückgegangen. Wir müssen uns überlegen, wie es weitergehen soll.

Wir haben aber einen klaren Auftrag, der da heisst: «Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder» und «Pflege der Geselligkeit und Kollegialität». Dies soll u.a. hauptsächlich durch «Veranstaltung von Vorträgen» sowie «Herausgabe einer Fachzeitschrift» zu erreichen sein. Die Weiterbildungskommission setzt alles daran, Ihnen ein gutes Angebot zu unterbreiten. Der Aufwand ist gross – die Ausbeute – sprich Teilnehmende – gering. Dies ist eigentlich nicht verwunderlich: Die Anzahl aktiver Mitglieder ist bereits unter 300 gefallen. Das heisst für die «mittex» recht hohe Kosten pro Aktivmitglied oder andersrum: Anpassung der Kosten an die Gegebenheiten. Im Klartext heisst das sparen!

Unsere Finanzen ins Gleichgewicht zu bringen, ohne die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, muss eines unserer Ziele für 2011 sein. Die ersten Massnahmen sind eingeleitet, indem die «mittex» anstatt wie bisher 40 Seiten nur noch deren 32 aufweisen wird. Damit kann bereits eine Einsparung in der Höhe des bisherigen Defizits erreicht werden. Nichtsdestotrotz wird die Redaktion bemüht sein, das Informationsbedürfnis der Mitglieder und Abonnenten weiterhin umfassend zu decken.

Das neue Jahr hat hoffentlich für Sie persönlich gut angefangen. Für den weiteren Verlauf wünsche ich Ihnen nur das Allerbeste, vor allem gute Gesundheit, privat und beruflich viel Erfolg und Zufriedenheit.

Ihr Peter Minder

Titelbild: ***Nurture***
Rückseite: ***Odyssey, beide Fotos von Creora®***